

ICT-V Tagung vom Samstag, 24. Mai 2014

	Inputreferate	Referenten	Raum
08.00 Uhr	Eintreffen, Abgabe Tagungsunterlagen		Hörsaal 003*
08.30 Uhr	- Infos aus der Schulinformatik - Green IT - Angebot IWB zum Thema ICT	Andreas Urfer Urs Zuberbühler Karin Winkel	Hörsaal 003
09.00 Uhr	- Creative tools for creative minds – die Integration von ICT im Fremdsprachenunterricht	Mag. Rowena Hametner, Europagymnasium Baumgartenberg, Oberösterreich	Hörsaal 003
10.00 Uhr	Kaffeepause		Cafeteria von Roll**

Workshops (1. Serie) Fabrikstrasse 8

	Workshop A Schneideplotter	Workshop B Actionbound	Workshop C Das ICT-Angebot des IWB	Workshop D Unterrichten mit Tablets	Workshop E Unterrichtsvorbereitung mit Tablets (iPad)	Workshop F Bee-Bot	Workshop G Trickfilme herstellen mit Smartphones
10.45 bis 12.00	Hörsaal A012 S. Jäggi	Hörsaal B106 B. Schröder	Hörsaal C006 K. Winkel F. Hänni	Hörsaal B103 K. Reber M. Jufer	Hörsaal A004 C. Fahrni	Hörsaal A008 P. Sasdi N. Glauser	Hörsaal C002 / D002 A. Pfander J. Berkel

12.15 Uhr: Mittagessen in der Mensa vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern (für Angemeldete)

Workshops (2. Serie) Fabrikstrasse 8

	Workshop H Schneideplotter	Workshop I Actionbound	Workshop K Das ICT-Angebot des IWB	Workshop L 100Sekunden Doku-Video für den Unterricht	Workshop M USB-Mikroskope, Web- und Digi-cams im Unterricht - Fotos, Filme, Zeitlupe und Zeitraffer	Workshop N google@google	Workshop O Trickfilme herstellen mit Smartphones
13.15 bis 14.30	Hörsaal A012 S. Jäggi	Hörsaal B106 B. Schröder	Hörsaal C006 K. Winkel F. Hänni	Hörsaal B103 I. Gfeller	Hörsaal B105 L. Möschler	Hörsaal B104 M. Vogt	Hörsaal C002 / D002 A. Pfander J. Berkel

14.45 Uhr	Tageszusammenfassung mit anschliessendem Apéro	Hörsaal 003 / Cafeteria vonRoll
16.00 Uhr	Ende der Tagung	

*Hörsaal 003 = Universität Bern / Hörsaalgebäude, Fabrikstrasse 6, 3012 Bern

**Cafeteria vonRoll= Universität Bern, Parterre, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Kurzbeschreibung des Referats

Creative tools for creative minds – die Integration von ICT im Fremdsprachenunterricht



*Mag. Rowena Hametner,
Lehrerin für Englisch/Italienisch, Schulkordinatorin eLSA und KIDZ am
Europagymnasium Baumgartenberg, Oberösterreich*

Ich habe in den letzten Jahren das Potenzial von eLearning in Kombination mit offenen Lernformen als äusserst effiziente Methode zur Individualisierung von Lernprozessen erkannt.

Der Vortrag bietet Einblicke in die methodisch-didaktischen Möglichkeiten einer „vorbereiteten Lernumgebung“ im virtuellen Raum. Es werden dabei konkrete didaktische Massnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten für die Verwendung einer Lernplattform mit mobilen Endgeräten im Rahmen offener Lernformen präsentiert.

Der Lehrer/ die Lehrerin **schafft** den Raum zum Lernen und stellt motivierende Lernanlässe zur Verfügung. Dieser Raum und der jeweilige Aufgabenpool für (Tablet) PCs fördern und fordern kooperatives Lernen und differenzierende Lernprozesse auf motivierende Art und Weise!

Kurzbeschreibung der Workshops

Workshop A und H

Schneideplotter

(Samuel Jäggi, PHBern)

Ein Schneideplotter ist ein ideales Gerät, mit welchem ICT im Gestaltungsunterricht integriert werden kann. Es bietet den Schüler/-innen & Lehrpersonen unzählige Möglichkeiten, verschiedenste Gestaltungsprojekte mit Hilfe eines professionellen Tools erfolgreich umzusetzen.

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über die Handhabung und den möglichen Einsatz eines Schneideplotters.

- Vorstellung der Hardware & Präsentation einiger Produkte
- Kurze Einführung in die Software
- Herstellung eines eigenen, kleinen Produktes

Zielpublikum: Alle Stufen

Workshop B und I

Actionbound

(Björn Schröder, Sekundarstufe I Seftigen)

Mit der Actionbound-App können spannende, lustige aber auch sehr lehrreiche Handy-Rallyes gespielt werden. Der Bound-Creator ist einfach zu bedienen, so dass man sich ganz leicht eigene Bounds mit individuelle Routen, Fragen und Aufgaben erstellen kann.

Wir werden

- direkt im Browser den eigenen Bound gestalten und veröffentlichen
- mit Smartphones oder Tablets Bounds spielen

Egal ob Schnitzeljagd, Unterrichtsthemen aller Fächer, Rallye, Stadtführung oder Aktion zum Geburtstag – alles ist möglich. Die Actionbound-App gibt es für Android-Geräte, iPhone und iPad.

Hinweis: Die Teilnehmer/-innen bringen ihren eigenen Laptop sowie ihr Android-Phone oder iPhone / iPad mit. Internet-Abo ist von Vorteil da wir versuchen wollen, draussen einen Bound zu spielen.

Zielpublikum: Lehrpersonen von Schüler/-innen mit Smartphones und Tablets

Workshop C und K

Das ICT-Angebot des IWB

(Karin Winkel und Fritz Hänni, PHBern)

Ein aktiver Postenlauf durch das Kursangebot des Instituts für Weiterbildung im Bereich Medien und ICT.

- Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken
- Audiodateien bearbeiten
- Pads/Tablets und Smartphones im Unterricht
- Cloud und Google
- ECDL
-

Sie geniessen ausgewählte Häppchen aus unserem Angebot.

Zielpublikum: Alle Stufen

Workshop D

Unterrichten mit Tablets

(Monika Jufer und Kurt Reber, PHBern)

Viele Schulen erwägen bei der Erneuerung und Erweiterung ihrer ICT- Ausstattung die Anschaffung von Tablets. Wieviel Unterricht ist mit Tablets möglich? Anhand von konkreten Arbeitsaufträgen aus dem Unterricht erkunden wir Android-, iOS- und Windows-Tablets.

Die TN

- testen Tablets mit unterschiedlichen Betriebssystemen auf ihre Unterrichtstauglichkeit
- können die Eignung von Tablets für ihren individuellen Einsatzbereich abschätzen
- tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen über Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Betriebssystemansätze aus.

Zielpublikum: KG – Sek I

Workshop E

Unterrichtsvorbereitung mit Tablets (iPad)

(Cornelia Fahrni, Schule Thun Dürrenast)

Welche Möglichkeiten gibt es, anstelle des "Lehrertagebuchs" den Unterricht mit dem iPad vorzubereiten? Ich berichte von meinen Erfahrungen bei der Unterrichtsvorbereitung, dem Unterrichten und gegebenenfalls der Nachbereitung mit dem iPad.

- Vorstellen meiner Arbeit mit dem iPad
- Apps zur Unterrichtsvorbereitung
- App-Dschungel: Apps für Lehrpersonen
- Einige Einblicke in Unterrichtssequenzen

Hinweis: Wenn vorhanden, eigenes iPad mitbringen

Zielpublikum: Mittelstufe

Workshop F

Bee-Bot

(Philippe Sasdi und Nathalie Glauser, PHBern)

Der Bee-Bot ist ein programmierbarer Roboter für Kinder von vier bis acht Jahren. Er bietet einen einfachen Zugang zu den Themen Robotik, Programmieren und Technologie im Allgemeinen. Im Hinblick auf den künftigen Zyklus 1 des LP21 ist der Bee-Bot geeignet, wesentliche Aspekte zu ICT und im Sinne der MINT-Förderung aufzugreifen und abzudecken. Die «Bienen» sind ohne weitere IT-Materialien einzusetzen, fordern und fördern die Kinder nicht nur auf spielerische Art und Weise, sondern zielen vielmehr noch in die gewünschte Richtung: Interesse an Technik wecken!

Zielpublikum: Kindergarten, Unterstufe

Workshop G und O

Trickfilme herstellen mit Smartphones und Tablets

(Andrea Pfander und Jörg Berkel, PHBern)

Mit einfachen Mitteln Trickfilme aufnehmen, bearbeiten und fertigstellen.

- Einführung und Vorstellen einiger Beispiele
- Smartphones oder Tablets mit entsprechenden Apps ausrüsten
- Eigene Trickfilmsequenzen aufnehmen und bearbeiten

Hinweis: Bitte eigenes Gerät mitbringen (und die Zugangsdaten zum Playstore und Appstore kennen)

Zielpublikum: Mittelstufe, Sek I, Sek II

Workshop L

100 Sekunden Doku-Video für den Unterricht

(Iris Gfeller, Schule Biel Walkermatte)

Mit Ton, Bildern und Bewegtbildern können SchülerInnen Informationen, Zusammenhänge und Abläufe zu einem Thema aus allen Fächern erklären und an ein Publikum weitergeben. Auf was kommt es an, um Inhalte attraktiv zu vermitteln? Das Ziel ist, Informationen zu einem Thema auf das Wesentliche zu komprimieren. Multimedia ist zeitgemäss und spricht die Schülerinnen und Schüler an. Durch den Umgang damit, wird die Medienkompetenz positiv beeinflusst.

- Planung von multimedialen Produkten (Geschichte mit Kernbotschaft, Recht, Aufbau eines Video- und Audiobeitrags, Cadrage, usw.)
- Beispiele aus dem Unterricht

Zielpublikum: Mittelstufe, Sek I, Sek II

Workshop M

USB-Mikroskope, Web- und Digicams im Unterricht – Fotos, Filme, Zeitlupe und Zeitraffer

(Lorenz Möschler, Sekundarstufe I Oberburg)

USB-Mikroskope, Webcams, Digital- und Netzwerkkameras sind seit einiger Zeit in verschiedenen Ausführungen und Preisklassen auf dem Markt. Tablets und Smartphones haben integrierte Kameras, die immer besser und mit diversen Apps immer vielfältiger einsetzbar werden.

Neben der Möglichkeit, verschiedene Geräte selber auszuprobieren, gehen wir im Workshop den folgenden Fragen nach:

- Was sind die Unterschiede zwischen verschiedenen Geräten?
- Sind Preisunterschiede gerechtfertigt?
- Welche Geräte taugen etwas?
- Welche Geräte eignen sich für den Unterricht?
- Welche Anwendungsmöglichkeiten in der Schule gibt es?
- Welche Vor- und Nachteile bieten verschiedene Geräte?

Hinweis: Bitte eigenes Notebook mitbringen (keine Tablets)

Zielpublikum: Lehrpersonen 1.-9. Klassen

Workshop N

„google@google“

(Maria Vogt, Sekundarstufe I Münchenbuchsee)

Welche Möglichkeiten bietet google für die Arbeit im Unterricht? Google kann nämlich viel mehr als nur suchen. Textverarbeitung, Präsentationen, Umfragen, Speicherplatz...

- Vorstellen meiner Arbeit mit googleDrive und google+
- Ideen für den Unterricht

Sie werden die Gelegenheit haben, einzelne Tools direkt im Workshop auszuprobieren.

Hinweis: Bitte eigenes Gerät mitbringen, google Konto erstellen

Zielpublikum: Mittelstufe, Sek I, Sek II